



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

XL. Das Domcapitel verkauft einen Hof zu Paris eigenthümlich an Peter Krusemark, im Jahre 1518.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

düßes breues uorkopen gegenwerdig dem ehrhamen Caspar Bucholzen, bürger tho Stendal, sien rechten eruen vnd Inhebber düßes breues mit sienem guden willen, sief Gülden jarliker renthe vnd tynse, twe vnd twintig märkische Groschen vp isliken Gülden gerekent, vor hundert Rhinsche Goldgülden fulwichtig, de wy von demsuluen Caspar Bucholtz vullkommener Genuge vpgeboret etc. — Des tho orkunde hebben wy Prouest, Deken vnd Capittel tho Hauelberge vnser Capittels jugefegel hangen laten an dussen apen brees, dy geuen vnd gefereuen is nah Christi vnser Heren gebord 1517 am tage Johannis Baptiste.

Nach Gerden's Fr. march. VI, 107.

XL. Das Domcapitel verkauft einen Hof zu Paris eigenthümlich an Peter Crusemark, im Jahre 1518.

Wy Christianus Wultzke prowest, Ern Petrus Ruloff Deken der Dhomkerken tho hanelberg vnd gemeine herren des Capittels darfülest, Bekennen vnd bethügen, in vnd mit craft düßes vnser apen brieues, vor allen vnd ein itliken, die ehn sehen, horen effte lesen, apenbar thügende, dath wy mit wolbedachten mode, guden vrien willen, eindrechtlkenn tho einem ewigen rechten erffkope, vor vns vnd alle vnse nhakomende herren, hebben verkofft vnd verkopen Jegenwardig, in craft vnd macht düßes brieues, deme vorsichtigen Peter Crusemarken, siner eheliken huffrowen, erer twyer rechten eruen vnd erues nakamelingen, den eigendom vnser haues in dem gerichte tho Paris belegen, den oldings hans Rogge von vns thor Meyerschop gehatt hefft, mit aller tho-behörunge, holtn, Wiske, weide, gresinge, nenerley vth bescheiden, mit fouen ferndell landes, erffliken vnd ewigliken tho dem süßten haue horende. Vor sodan egedohm hefft vns de genante Peter Crusemarken gegeuen vnd wol thor noge betalt viß vnd fouentig Rinsche gulden in güder ganckbarer münzte, de de fort in vnser kerken nut vnd fromen gekeret sint, Schol vnd wil Peter Crusemark, sine ehelike husfrow, erer twyer rechten eruen, wo vor berort, de wanlike pechte, nemliken fos mark stendalscher were, alle Jar darvor geuen vp Martini vnd Pürification, sonder sware manent, edder mogen darumme panden edder panden lathen, so vaken des noth is. Vnd wy vpgenante Prouest, Deken vnd Capittelherrn willen ehm des kopes ein recht gewehr wesen vor alle dejenne, de vor recht kamen, recht geuen vnd nhemen willen, willen ohm ock vordedingen tho like vnd tho rechte glik vnser andern mannen. Ock wille wi ehm mit nener vnplicht, schattunge edder dinste beschweren. Ock schal vnd wil hie sodanen hoff vorwaren mit Dick ridende, Dick wakende vnd dat heimrident vnd alle tummer, thune vnd bw holden, sunder affdracht effte behelp ahn vnser pechten in guden gestandt. Vnd effte Peter Crusemark, sine ehelike huffrow, erer twyer rechte eruen effte erues nakamelinge, in natyden den süßten eigendom wolden wedder verkopen effte verketten, schal wedder vns nicht sin effte vnse nakamelinge, in deme bescheide, he id vns thouorne verkundige, In dem her vns vnse pacht wol geuen kan vnd so dan bw tho holdende. Alles, was bauen berurt is, effte düsse brieff war Inne versumet were, ahn gedichte, effte schriftte, effte hie ein hol kregge, effte dat Ingefegel vnkentlich were, schal düßten vpgenanten tho nenen schaden kamen. Alle vorgeschreuen artikel vnd Inholdunge düßes brieues sampt vnd ein islike befondern lauen wy vpgenante Prouest, Deken vnd gantze Capittel vor vns vnd alle vnser nhakamenden herren, Stede, veste vnd vnuerbraken, sonder Jennigerley

behelplunge odder argelist wol tho holdende. Desses tho globen, nawysinge vnde bekantnisse hebben wy vnser Capittels Ingelegel wittiken lathen hengen benedden ahn düßen vnser apen bress. Geuen vnd geschreuen nach der bort Christi vnser herren Dufent vißhundert, Darna Im achteinden Jar, am Son- dage der hilgen Drievaldicheit.

Nach dem im R. Geh. Ministerial-Gesamt-Archive befindlichen Capitel-Copialbuche fol. 60.

XLI. Ein durch Bischof Johann von Havelberg vermittelter Rezesß zwischen dem Domcapitel und denen von Quitzow und von Möllendorf wegen der dem Gotteshause zu Reckenthin auf der Feldmark Hoppenrade zuständigen Hebung, vom Jahre 1518.

Wy Johannes, van gots genaden Bischof der Kerken to havelberge, Bekennen vor vns, vnse nachkamen, vnde sunst offentlich vorr Allermennichlich. Dewiel vnde nachdem sich etliche erringe vnde twidracht twischen den werdigen vnd Achtbaren vnsern lieuen getrewen Prawd, Deken vnde gantzen Capittel vnser kercken tho havelberge an einem, vnde den Erbaren, vesthen vnd woldüchtigen Georgen van Quitzow tho Kletzke vnd Achim Mollendorp to Gartze gefeten, mit sampt den gemeine Buren van Rakentin, van wegen des Gotshufes to Rakentin, anders teyls, einer breyde haluen to der wüsten Veltmarcke hoppenrade genant, gehorende, betteher entholden, Dat wy vppe hüte, Dato düßes Recesses, mit beider parte willen vnd fulbort die fuluigen erringe gar vnd grüntlich In nachfolgender wise bygelecht vnde entscheiden hebben, Also dat die Buren von Rakentin, Wannere vnde welches Jares sie de gedachte Breide ackeren vnd besegen, schalen sie vnd alle ere nachkamen dem Godeshuse darfüluest to Rakentin, to sterkinge vnd vpholdinge godtlicker Ampte vnde Denste, einen haluen Wispel kornes, half rogge vnd haueren, tho rechter Pachtdt geuen vnde entrichten, Dat ander huerkorne vnnser gemelten Capittelsherrn thu havelberge vnnere nachkamen hensuren vnnere geuen. Weret ock, dat vppenante vnser Capittels heren die Bauenschreuen Wuesten Veltmarcke hoppenrade In tokünftigen tiden nach eren gefallen besetten vnde bebauen worden, also dan scholen vnde magen die süßitigen Buren des Dorpes hoppenrade vnd ere nachkamen sich der bemelten Breide In aller mathe gelick der gantzen Veltmarcke vnuorhindert eines Iden gebrucken vnd genieten, Jedoch vbescheiden, dat men deme Godshuse tho Rakentin to ewiegen dagen alle Jar einen haluen Wispel kornes, wie vorberurt, vnerhindert darvan geuen vnd tokamen laten schulle. Hirmit schalen sie an beiden parten follicher erringe gar vnd grüntlich entscheiden vnd verdragen sin. So daens hebben sie vns vor sick vnde ere nakomen mit handouen vnd trewe, fiede, vaste vnd vnverrücket togefacht vnd gelauet tho holdende. Hirby an vnd ouer sint gewest die werdige vnde Erbaren vnnere leuen Befundern vnd getruwen herr Joachim Cleft, Cumptor to werben, Fritze van Slabberndorff, vnnser Bruder vnde Marschallick, herr Johann Gulitze, vnnser Capellan, vnd Petrus Schulte, vnser Sekretarius. Tu vrkunt vnd meher wissenheit sint düßer Recesses twe gelikes ludes dar ouer vpperichtet, Iglichenn parte ein ouergeuen, vnd mit vnser beschreuen Johannis Bischoppes thu havelberge angedruckten Ingezegel vorgelt. Gegeuen thor Plattenborch am Auende Vtj, anno etc. Decimo octauo.

Nach dem im R. Geh. Ministerial-Gesamt-Archive befindlichen Capitel-Copialbuche fol. 113.